

Medieninformation

Niederweningen, 27. Oktober 2015

Starker Franken belastet Umsatz

Umsatz und Auftragseingang von Bucher Industries sind in den ersten neun Monaten 2015 in Lokalwährungen um 4% zurückgegangen. In Schweizer Franken nahmen sie im Vergleich zur Vorjahresperiode um 11% ab. Für das gesamte Jahr 2015 rechnet der Konzern in Lokalwährungen mit einem Rückgang des Umsatzes und einem tieferen Betriebsergebnis.

Konzern

CHF Mio. Januar – September	2015	2014	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	1 782.6	2 002.2	-11.0	-3.6	-4.3
Nettoumsatz	1 890.7	2 115.9	-10.6	-3.8	-4.4
Auftragsbestand	627.7	736.5	-14.8	-7.5	-7.5
Personalbestand 30. September	11 222	11 767	-4.6		-4.6

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres haben sich die Hauptmärkte des Konzerns deutlich unterschiedlich entwickelt. In Europa blieb die Nachfrage verhalten, während die positive Marktstimmung in Nordamerika insbesondere bei den Hydrauliksystemen anhielt. In Asien blieb die Nachfrage unverändert und in Lateinamerika war mit Ausnahme der Glasformungsmaschinen die schwache Konjunktur deutlich spürbar. Während sich bei den Landmaschinen die Nachfrage weiter abschwächte, blieb das Geschäft mit Kommunalfahrzeugen auf tiefem Niveau stabil und konnte dank einem Anschlussauftrag der Stadt Moskau den Umsatzrückgang in Grenzen halten. Erfreulich war der stabile Geschäftsverlauf mit hydraulischen Systemlösungen. Die Nachfrage nach Maschinen für die Glasbehälterindustrie entwickelte sich ansprechend. Bucher Specials war von fehlenden Projekten, insbesondere bei Fruchtsaft- und Bierfiltrationsanlagen, stark betroffen. Auf die Umsatzkonsolidierung wirkte sich der starke Schweizer Franken mit rund 7% negativ aus.

Kuhn Group

CHF Mio. Januar – September	2015	2014	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	705.7	870.1	-18.9	-10.6	-12.2
Nettoumsatz	845.8	986.7	-14.3	-6.3	-7.6
Auftragsbestand	280.5	376.3	-25.5	-18.7	-18.7
Personalbestand 30. September	4 876	5 290	-7.8		-7.8

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Nachfragerückgang für Landmaschinen Auch im dritten Quartal 2015 hat sich der Rückgang der Nachfrage fortgesetzt. Kuhn Group gelang es jedoch, besser als der Gesamtmarkt abzuschliessen. Im Ackerbau betrug der Rückgang der Nachfrage in vereinzelt Produktfamilien teilweise bis zu 40%. Hauptgrund waren die weltweit sinkenden und stark volatilen Preise für Ackerbauerzeugnisse. In Nordamerika blieb die Nachfrage nach Maschinen für die Milch- und Fleischwirtschaft gut, während sich in Brasilien zusätzlich die konjunkturelle Schwäche stark bemerkbar machte. Strengere Finanzierungsbedingungen in einigen Regionen verschärften die Situation. Dank guter operativer Leistung konnte Kuhn Group die Lager bei ihren Händlern grösstenteils auf normalem Niveau halten. Die Division bewies einmal mehr, dass sie sich rasch auf die schwankende Nachfrage ausrichten kann. Entsprechende Massnahmen sind seit einiger Zeit in Umsetzung.

Bucher Municipal

CHF Mio. Januar – September	2015	2014	Veränderung in	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	281.0	311.3	-9.7	-3.0
Nettoumsatz	269.3	296.0	-9.0	-2.9
Auftragsbestand	106.4	118.9	-10.5	-3.3
Personalbestand 30. September	1 588	1 601	-0.8	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Unverändertes Marktumfeld Der Markt für Kommunalfahrzeuge ist in der Berichtsperiode auf tiefem Niveau stabil geblieben. In Lokalwährungen lagen Umsatz und Auftragseingang von Bucher Municipal leicht unter der Vorjahresperiode. Ohne Berücksichtigung der Grossaufträge der Stadt Moskau konnte die Division jedoch das Niveau der Vorjahresperiode halten. Die Nachfrage nach Kehrfahrzeugen belebte sich in Grossbritannien, Südeuropa und den USA leicht. Mit der schwachen Konjunktur in Australien ging die Nachfrage nach Müllfahrzeugen zurück. Im August 2015 verliess Michael Häusermann, Mitglied der Konzernleitung und Leiter von Bucher Municipal, den Konzern. Coen van Rosmalen, bisher Leiter von Johnston Sweepers in Grossbritannien, übernahm ad interim die Leitung der Division.

Bucher Hydraulics

CHF Mio. Januar – September	2015	2014	Veränderung in	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	351.1	370.2	-5.2	-0.9
Nettoumsatz	353.2	364.9	-3.2	1.1
Auftragsbestand	72.8	74.2	-1.9	1.8
Personalbestand 30. September	2 036	2 080	-2.1	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Stabile Nachfrage Insgesamt hat sich der Geschäftsgang der Division in Lokalwährungen auf erstaunlich stabilem Niveau gehalten. Während die Segmente Fördertechnik und Industriehydraulik zulegten, gab das Segment Landmaschinen trotz neuer Kunden deutlich nach. In Europa blieb die Nachfrage stabil und in Nordamerika wusste die Division die dynamische Entwicklung zu nutzen. China und Brasilien hingegen waren von einer starken konjunkturellen Abschwächung betroffen, der sich die Division nicht entziehen konnte. Im

September passte die Division weltweit ihr visuelles Erscheinungsbild demjenigen des Konzerns an.

Bucher Emhart Glass

CHF Mio. Januar – September	2015	2014	Veränderung in	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	300.1	265.3	13.1	25.8
Nettoumsatz	245.7	263.6	-6.8	3.1
Auftragsbestand	140.7	119.1	18.1	32.0
Personalbestand 30. September	1 827	1 891	-3.4	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Gute Geschäftsentwicklung Die Nachfrage nach Maschinen und Ersatzteilen für die Glasformungsindustrie hat sich im dritten Quartal 2015 erfreulich belebt. Die Division gewann mehrere grössere Projekte, was sich in einer starken Zunahme des Auftragseingangs niederschlug. Der Umsatz konnte in Lokalwährungen ebenfalls leicht gesteigert werden. Mit Ausnahme von Asien trugen die weltweit gestiegene Nachfrage sowie die Zusammenarbeit mit O-I dazu bei.

Bucher Specials

CHF Mio. Januar – September	2015	2014	Veränderung in	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	175.0	219.1	-20.1	-15.6
Nettoumsatz	209.4	238.9	-12.3	-7.8
Auftragsbestand	35.7	58.2	-38.7	-35.8
Personalbestand 30. September	835	842	-0.8	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Getrübter Geschäftsgang Umsatz und Auftragseingang von Bucher Specials haben sich weiter deutlich rückläufig entwickelt. Die Nachfrage nach Weinproduktionsanlagen blieb unverändert. Von Projektverschiebungen und hohem Wettbewerbsdruck besonders betroffen war das Projektgeschäft mit Getränke- und Umweltechnologien, das einen empfindlichen Rückgang hinnehmen musste. Es wurden Massnahmen zur Einsparung der Kosten eingeleitet. Das Schweizer Handelsgeschäft mit Landmaschinen entwickelte sich gut und das Geschäft mit Automatisierungstechnik verlief entsprechend den Erwartungen.

Aussichten 2015 In Lokalwährungen erwartet der Konzern für das gesamte Berichtsjahr 2015 einen Umsatzrückgang und ein tieferes Betriebsergebnis. Die Betriebsgewinnmarge dürfte aufgrund der saisonalen, konjunkturellen und währungsbedingten Effekte unter dem Wert der ersten Jahreshälfte 2015 liegen.

Kontakt

Philip Mosimann, CEO

Roger Baillod, CFO

Telefon +41 43 815 80 88

E-Mail: media@bucherindustries.com

www.bucherindustries.com

Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälter Industrie, für die Wein- und Fruchtsaftherstellung sowie Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter www.bucherindustries.com.